

Feuer in Wels-Vogelweide: Gartenschlauch rettet Haus vor Flammen!

In Wels drohte ein Baumbrennen auf ein Haus
überzugreifen. Schnelles Handeln mit einem
Gartenschlauch verhinderte Schlimmeres.

Wels-Vogelweide, Österreich - Am Sonntagnachmittag, dem 13. April 2025, brach ein Brand in Wels-Vogelweide aus, der einen Baum und eine Hecke in Brand setzte. Der Grund für das Feuer ist noch unbekannt, jedoch könnte es mit dem Abflämmen von Unkraut in Verbindung stehen, worüber die Polizei derzeit ermittelt. Die Flammen drohten, auf ein angrenzendes Einfamilienhaus überzugreifen, was zu einer potenziellen Gefahr für die Bewohner geführt hätte. Dank des schnelles Eingreifens eines Anwohners mit einem Gartenschlauch konnte das Feuer jedoch bereits weitgehend eingedämmt werden, bevor die Feuerwehr eintraf. Diese führte im Nachgang eine Restablöschung durch und kontrollierte den Bereich mit einer Wärmebildkamera, um sicherzustellen, dass keine Glutnester übrigblieben. Wie **fireworld.at** berichtet, war das schnelle Handeln entscheidend, um Schlimmeres zu verhindern.

Das rasche Eingreifen des Anwohners zeigt die Bedeutung von schnellem Handeln in Fällen von Bränden. Ein ähnlicher Vorfall in Wels wird von **tips.at** beschrieben, wo ein Gartenschlauch eingesetzt wurde, um einen Heckenbrand zu bekämpfen. Hier ist ebenfalls unklar, was den Brand ausgelöst hat, aber die drohende Gefahr für die angrenzenden Wohnhäuser war evident, was das schnelle Handeln notwendig machte.

Waldbrandstatistiken als Kontext

Details	
Vorfall	Brand
Ursache	Wegflämmen von Unkraut
Ort	Wels-Vogelweide, Österreich
Quellen	• www.fireworld.at • www.tips.at • boku.ac.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at